

Aktion Solidarität – Laien füreinander

Zusammenfassung der Konferenz der Stipendiaten der Erzdiözese Cotabato in Cotabato City am 21. April 2018



Die Erzdiözese von Cotabato City unterstützt die Ausbildungsfinanzierung für bedürftige Familienangehörige der Laienmitarbeiter der Diözese. Gemäß der Vision und Mission der Erzdiözese soll den Armen in der Kirche, die auf Jesus Christus gegründet ist, geholfen werden und sie sollen geschützt werden.

Die Vergangenheit und die Erfolge haben gezeigt, dass das Programm wirkt, dass es effektiv, effizient und sinnvoll ist.

Die Kriterien bei der Auswahl der Begünstigten sind:

- das Jahreseinkommen der Familien darf nicht oberhalb von 60.000 PHP (\approx 1.000 EUR) liegen
- die Eltern, gesetzliche Vertreter und/oder andere Verwandten der Antragsteller müssen seit mindestens 5 Jahren in der Gemeinde (Vikariat und Erzdiözese) als Laien tätig sein
- die Antragsteller dürfen keine andere Unterstützung seitens eines privaten oder öffentlichen Schulprogramms erhalten und/oder keine Unterstützung der Gemeinde, Schule oder Erzdiözese

Fördermittel werden verwendet für:

- Schulgelder für Collegestudenten, die ein 4-jähriges Studium absolvieren; inklusive der Sommerkurse wenn notwendig oder vorgeschrieben
- Sonstige Gebühren (Kosten für Projekte etc.) werden nicht gefördert. Diesen Teil der Kosten trägt der Begünstigte selbst.

Einzureichende Unterlagen der Antragsteller:

- Empfehlungsschreiben der Eltern oder sonstiger Angehöriger
- Bewerbungsschreiben des Schülers
- Lebenslauf des Schülers
- Zeugnisse des Schülers
- Nachweis des Familieneinkommens
- Zustimmung des Gemeindepriesters

Nach Einreichung der Bewerbung überprüft das Finanzbüro der Erzdiözese die Unterlagen und informiert den Bewerber. Wenn der Antrag anerkannt wird, werden mit dem Laienarbeiter und dessen Kind/Angehörigem Gespräche geführt. Dann wird eine unterzeichnete Einverständniserklärung ausgehändigt. Dieser liegen Richtlinien und Verantwortlichkeiten bei, an die sich beide Partner (Erzdiözese und Schüler) halten müssen. Die Eltern/Angehörigen und der Begünstigte berichten regelmäßig über Fortschritte und Schwierigkeiten.



Bis heute haben 22 Schüler diesen Weg erfolgreich absolviert!

Sie sind nun als Akademiker in verschiedenen Bereichen tätig.

Sie arbeiten im privaten Sektor, als Mitarbeiter bei Regierungsstellen, in Krankenhäusern, bei Banken, im Marketing, bei Akademien und anderen Institutionen und Firmen.

„Wir sind zutiefst dankbar für die große Hilfe, die wir durch missio und die Menschen aus Deutschland erfahren. Sie unterstützen uns seit fast 25 Jahren und tragen maßgeblich dazu bei, dass wir hoffentlich eines Tages unser großes Ziel, erfolgreich zu sein, erreichen dürfen.“